

Presseinformation

8. September 2006

Neuer Busumkehrplatz in St. Leonhard am Forst eröffnet

Pröll: Erhöhung der Verkehrssicherheit

In St. Leonhard am Forst wurde gestern der Busumkehrplatz vor der Europahauptschule eröffnet. Die Errichtung war notwendig geworden, da es bislang in diesem Bereich keine ausreichenden Haltemöglichkeiten für Busse gegeben hat. SchülerInnen der Europahauptschule mussten auf ihrem Schulweg deshalb die Landesstraße L 5277 queren, neben gefährlichen Verkehrssituationen kam es immer wieder auch zu Staubildungen auf der B 215.

Dieses in Zusammenarbeit der Hauptschulgemeinde St. Leonhard/Ruprechtshofen und dem NÖ Straßendienst realisierte Projekt leistet einen ganz wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, ist auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der sich besonders für dieses Vorhaben eingesetzt hat, überzeugt.

Der Busumkehrplatz wurde in Form eines ovalen Kreisverkehrs vor der Europahauptschule situiert, so dass den Schulkindern eine sichere Aus- und Einstiegsmöglichkeit geboten wird. Die Mitte des Kreisels wird durch ein „Leonhardi Denkmal“ geschmückt. Weiters wurden im Zuge des Bauvorhabens der Stiegenaufgang zur Schule sowie ein Buswartehäuschen errichtet.

Zum sicheren Überqueren der Landesstraße B 215 wurde der bestehende Schutzweg mit einer Mittelinsel ausgestattet und die bestehende Blinklichtanlage der jetzigen Verkehrssituation entsprechend adaptiert. Eine optimale Ausleuchtung bringt zusätzliche Sicherheit. Weiters wurde ein neuer Schutzweg über die Landesstraße L 5277 errichtet.

Für das Bauvorhaben war es auch erforderlich, die Landesstraßen B 215 und L 5277 auf einer Gesamtlänge von rund 150 Metern zu verbreitern. Die Arbeiten wurden durch die Straßenmeisterei Mank unter Beiziehung zahlreicher Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 120.000 Euro und wurden vom Land Niederösterreich und der Hauptschulgemeinde St. Leonhard am Forst/Ruprechtshofen getragen.

Nähere Informationen: Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, e-mail markus.hahn@noel.gv.at.

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at